

Wahl der 2. Fremdsprache

Beitrag von „Eugenia“ vom 14. März 2012 20:02

Hallo,

ich wüsste gern, zu welchen Zeitpunkt sich an euren Gymnasien für die 2. Fremdsprache entscheiden müssen, die ja in der 6 beginnt. Erfolgt die Wahl in der 5. Klasse oder schon am Ende der Grundschulzeit? Ich habe gehört, dass einige Schulen im Kreis hier eine Entscheidung schon vor dem Eintritt ins Gymnasium fordern. Gibt es mit einem solchen Modell Erfahrungen?

Grüße Eugenia

Beitrag von „blabla92“ vom 14. März 2012 20:26

Hallo,

ich weiß nicht, wo dein "hier im Kreis" ist. Bei uns ist es grundsätzlich möglich, mit der 2. FS in Kl. 5 zu beginnen; wir fangen aber auch in 6 damit an. Die Entscheidung für Kl. 6 schon am Ende Klasse 4 zu fällen, halte ich für Schwachsinn. Bei uns wird um die Mitte von Kl. 5 gewählt, da weiß man immerhin schon grob, wie die Kinder so klarkommen bei uns.

Grüße

blabla

Beitrag von „President“ vom 14. März 2012 20:42

Schließe mich an. Wechen Nutzen soll es haben, sich schon ein Jahr vorher zu entscheiden? Da ist es doch sinnhafter, mal ein Jahr gymnasialen Fremdsprachenunterricht erlebt zu haben und mit diesem Wissen seine Entscheidungen zu treffen.

Beitrag von „Eugenia“ vom 14. März 2012 21:07

Sinn soll wohl sein, dass so schon in der 5 vorausschauend künftig sprachenreine Klassen gebildet werden und dadurch weniger Stunden in der 6. Klasse aufwärts "auf Leiste" liegen. Ich halte dieses Modell ebenfalls für nicht sinnvoll, allerdings sehen das die Stundenplangestalter und die Schulleitung anders und drängen auf eine Übernahme.

Beitrag von „President“ vom 14. März 2012 21:18

Aus dieser Sicht natürlich nachvollziehbar. Ist es denn für euch planungstechnisch so wichtig, die Verkursung der Fremdsprachen zu vermeiden?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 14. März 2012 21:53

Bei uns muss die Entscheidung bei der Anmeldung der Klasse 5. Es wird auf dem Formular von "voraussichtlich" Latein oder FR gesprochen und mit Entscheidungen zur Zusammensetzung der Klassen begründet.

Grüße
Raket-O-Katz

Beitrag von „blabla92“ vom 15. März 2012 07:44

Wir sprechen schon auch immer mal wieder darüber, aber: eine verbindliche Anmeldung zu diesem frühen Zeitpunkt halte ich für eine Zumutung (wie gesagt 😊); eine unverbindliche gibt ohnehin keine Planungssicherheit für die Klasseneinteilung. Wenn sich eine ungünstige Zahl von Schülern umentscheidet, steht man dumm da und muss dann doch in 6 Lerngruppen / Klappklassen für die 2. FS einrichten. Vielleicht kannst du so argumentieren.

Beitrag von „Suiram“ vom 16. März 2012 01:49

mitte der 5. Klasse wird das gewählt

Wenn man das vorher entscheiden muss: Was ist wenn Max lieber Latein und Moriz lieber Französisch machen will, die beiden aber beste Freunde sind und in eine Klasse wollen? Solche Kurse gibt es doch auch in Religion und Philosophie, wieso geht das nicht in den FS? Ist doch auch gut, die Parallelklassen kennen zu lernen und etwas zu mischen.